



**„Damit es gut läuft zwischen Elternhaus und Schule.“
Wertschätzende, vertrauensvolle und
lösungsorientierte Kommunikation an der
Silberbachschule**

Wir können die Entwicklung an der Schule positiv beeinflussen, wenn wir konstruktiv zusammenarbeiten und uns erst einmal Vertrauensvorschuss geben.

Folgende Haltung / folgendes Selbstverständnis wünschen wir uns:

- Elternhaus und Schule haben manchmal unterschiedliche Sichtweisen. Gleichzeitig haben sie aber das gleiche Ziel – das Wohl des Kindes.
- Wir sind offen für Vorschläge des jeweils Anderen – und prüfen sie wohlwollend.
- Bei Verunsicherungen aufgrund von Informationen durch Dritte, ist die erste Reaktion für einen wertschätzenden und vertrauensvollen Umgang miteinander, das direkte Nachfragen beim jeweiligen Gegenüber.
- Alle Mitglieder der Schulgemeinde reden über alle Bitten, Anliegen, Kritikpunkte immer direkt mit denjenigen, die betroffen sind.
- Schulleitung und Elternbeirat werden nur eingeschaltet, wenn das Problem auf der jeweiligen Ebene nicht zu lösen ist.
- Konstruktive Kritik ist willkommen und wird offen und direkt formuliert, auf eine annehmbare Weise.
- Im Falle größerer Konflikte wird eine Moderation von außen dazu geholt.

In allen Fragen, die einzelne Personen betreffen, gilt die Verschwiegenheitspflicht:

1. Eine entsprechende Erklärung wird zu Beginn von allen Elternbeiratsmitgliedern unterzeichnet.
2. Schulleitungen und Lehrkräfte sind von Amts wegen zur Verschwiegenheit bei Personalia verpflichtet.